

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

der Classymade GmbH

Zum Schwimmbad 44, 65232 Taunusstein
Eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Wiesbaden
Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Korhan Ekinci
Stand: 01.01.2022

§ 1 Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für sämtliche Vertragsverhältnisse zwischen der Classymade GmbH (nachfolgend „Classymade“) und ihren Kunden über die von Classymade erbrachten Leistungen, insbesondere die Lieferung von Waren, die Überlassung von Software (entgeltlich und unentgeltlich), die Erbringung von Hosting-, SaaS- und sonstigen IT-Dienstleistungen sowie die Erstellung von Werken und sonstigen Leistungen.

(2) Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB). Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 BGB).

(3) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als Classymade ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zugestimmt hat. Dies gilt auch dann, wenn Classymade in Kenntnis abweichender Bedingungen des Kunden Leistungen vorbehaltlos ausführt.

(4) Gewerbliche Kunden versichern, dass sie zum Zeitpunkt der Bestellung weder zahlungsunfähig sind noch sich in einer Krise im Sinne der InsO befinden und ihre Zahlungsverpflichtungen im regulären Geschäftsbetrieb erfüllen können. Verbraucher versichern, dass sie volljährig und voll geschäftsfähig sind.

§ 2 Vertragsgegenstand und Leistungsumfang

(1) Art und Umfang der von Classymade zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus dem jeweiligen individuellen Angebot, der Auftragsbestätigung oder der Produktbeschreibung. Diese sind nicht auf andere Kunden oder Verträge übertragbar.

(2) Classymade ist berechtigt, zur Vertragserfüllung Subunternehmer und sonstige Dritte (Erfüllungsgehilfen) hinzuzuziehen. Die datenschutzrechtlichen Vorgaben (insbesondere Art. 28 DSGVO) werden hierbei eingehalten.

(3) Classymade darf einzelne oder sämtliche Rechte und Pflichten aus dem Vertrag auf einen Dritten übertragen. Die Übertragung wird dem Kunden mindestens vier Wochen vor dem Übernahmezeitpunkt in Textform angezeigt. Der Kunde ist in diesem Fall berechtigt, den Vertrag zum Übernahmezeitpunkt außerordentlich zu kündigen.

§ 3 Vertragsschluss

- (1) Angebote von Classymade sind freibleibend, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind.
- (2) Der Vertrag kommt durch die Auftragsbestätigung von Classymade in Textform oder durch Beginn der Leistungserbringung zustande. Bei Bestellungen über Online-Bestellprozesse gelten die dort angezeigten Hinweise zum Vertragsschluss.
- (3) Classymade speichert den Vertragstext nach Maßgabe der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

§ 4 Preise und Zahlungsbedingungen

- (1) Es gelten die im jeweiligen Angebot oder der Produktbeschreibung genannten Preise. Sämtliche Preise verstehen sich – soweit nicht abweichend ausgewiesen – zuzüglich der jeweils gesetzlichen Umsatzsteuer.
- (2) Einmalige Vergütungen sowie monatlich, quartalsweise oder jährlich wiederkehrende Entgelte sind im Voraus für den jeweiligen Abrechnungszeitraum fällig.
- (3) Rechnungen sind, soweit nicht anders vereinbart, ohne Abzug innerhalb von 14 Tagen ab Zugang fällig.
- (4) Bei Zahlungsverzug schuldet der Kunde Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe (§ 288 BGB), gegenüber Verbrauchern fünf Prozentpunkte, gegenüber Unternehmern neun Prozentpunkte über dem jeweiligen Basiszinssatz. Gegenüber Unternehmern wird zusätzlich eine Verzugs pauschale von 40,00 EUR gemäß § 288 Abs. 5 BGB geltend gemacht. Pro Mahnung berechnet Classymade eine Mahnpauschale in Höhe der tatsächlich entstandenen Kosten, höchstens jedoch 5,00 EUR; dem Kunden bleibt der Nachweis eines geringeren oder keines Schadens unbenommen.
- (5) Der Kunde hat während der Vertragslaufzeit jeden Wechsel seines Wohn- oder Unternehmenssitzes sowie seiner Rechnungsadresse und seiner E-Mail-Adresse unverzüglich in Textform an Classymade zu melden.

§ 5 Eigentumsvorbehalt, Rechtevorbehalt

- (1) Sämtliche von Classymade gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus dem zugrunde liegenden Vertrag im Eigentum von Classymade (Eigentumsvorbehalt). Gegenüber Unternehmern erstreckt sich der Eigentumsvorbehalt zusätzlich auf sämtliche Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung (erweiterter Eigentumsvorbehalt).
- (2) An sämtlichen von Classymade erstellten oder zur Nutzung überlassenen Werken, insbesondere an Software, Quellcodes, Designs, Konzepten, Dokumentationen und sonstigen Arbeitsergebnissen, behält sich Classymade bis zur vollständigen Bezahlung der hierauf entfallenden Vergütung sämtliche Rechte vor. Bis zu diesem Zeitpunkt erhält der Kunde lediglich ein widerrufliches, nicht ausschließliches und nicht übertragbares Nutzungsrecht für

den vereinbarten Zweck. Erst mit vollständigem Zahlungseingang werden dem Kunden die im jeweiligen Vertrag bezeichneten Nutzungsrechte endgültig eingeräumt.

(3) Lizenzen an Software Dritter werden dem Kunden, sofern Classymade nur als Wiederverkäuferin auftritt, ebenfalls erst mit vollständiger Zahlung der hierauf entfallenden Vergütung übertragen oder freigeschaltet. Bis dahin ist die Nutzung nur im Umfang einer testweisen oder zur Vertragsdurchführung erforderlichen Nutzung gestattet.

(4) Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist Classymade nach erfolglosem Ablauf einer angemessenen Nachfrist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und die Vorbehaltsware bzw. die zur Nutzung überlassenen Werke zurückzuverlangen. In der Geltendmachung des Eigentumsvorbehalts sowie in der Pfändung der Vorbehaltsware durch Classymade liegt kein Rücktritt vom Vertrag, es sei denn, dies wird ausdrücklich erklärt.

(5) Gegenüber Unternehmern ist der Kunde berechtigt, Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsgang weiterzuveräußern; er tritt jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrags, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen einen Dritten erwachsen, an Classymade ab. Classymade nimmt diese Abtretung an. Der Kunde bleibt zur Einziehung der Forderung auch nach der Abtretung ermächtigt.

§ 6 Bereitstellung von Hosting-, SaaS- und ISP-Leistungen

(1) Der von Classymade bereitgestellte Datenspeicher (Webpace/Server) sowie sonstige Hosting- und SaaS-Leistungen dürfen nur für den vertraglich vereinbarten Zweck eingesetzt werden. Die Angebotspreise richten sich nach den fachlichen und technischen Anforderungen des Kunden; Anpassungen der Anforderungen werden zwischen den Parteien einvernehmlich abgestimmt.

(2) Eine Weiter- oder Untervermietung des angemieteten Webpace bzw. der überlassenen SaaS-Zugänge an Dritte ist ohne vorherige Zustimmung von Classymade in Textform unzulässig; dies gilt auch im Fall der Unentgeltlichkeit.

(3) Classymade ist berechtigt, den Zugang zu den Diensten zu sperren, wenn der Kunde Spam-Mails versendet oder versenden lässt, schädliche Inhalte (insbesondere Schadsoftware, rechtswidrige oder die guten Sitten verletzende Inhalte) bereitstellt oder den Regelbetrieb bzw. die Sicherheit der Server beeinträchtigt.

(4) Classymade behält sich vor, Dienste, Inhalte oder Daten, die das Regelbetriebsverhalten oder die Sicherheit der Systeme beeinträchtigen können, nach vorheriger Information des Kunden zu sperren, zu löschen oder deren Betrieb einzustellen, sofern eine vorherige Information aus zeitlichen oder technischen Gründen nicht möglich oder nicht zumutbar ist, erfolgt die Information unverzüglich nach der Maßnahme.

§ 7 Verfügbarkeit und Wartung

(1) Classymade gewährleistet eine Erreichbarkeit ihrer Internet-Webserver und -Dienste von 98 % im Jahresdurchschnitt, sofern in einer gesonderten Service-Level-Vereinbarung nichts anderes geregelt ist.

(2) Von der Verfügbarkeit ausgenommen sind Zeiten, in denen die Webserver aufgrund von Umständen, die nicht im Einflussbereich von Classymade liegen, nicht erreichbar sind (insbesondere höhere Gewalt, Verschulden Dritter, Hacking-, DDoS- oder sonstige Angriffe, Störungen der Internet-Anbindung außerhalb des Verantwortungsbereichs von Classymade).

(3) Ebenfalls ausgenommen sind angekündigte und unangekündigte Wartungsfenster. Geplante Wartungsfenster werden – soweit zumutbar – mindestens 48 Stunden im Voraus angekündigt und in betriebsschwache Zeiten gelegt. Sicherheitsrelevante Wartungen können kurzfristig durchgeführt werden.

§ 8 Domains

(1) Bei der Beschaffung und Pflege von Internetdomains wird Classymade im Verhältnis zwischen dem Kunden und der jeweiligen Vergabestelle (DENIC eG, ICANN-akkreditierte Registrare etc.) lediglich als Vermittlerin tätig. Es gelten die jeweiligen Registrierungsbedingungen und Richtlinien der zuständigen Vergabestelle, insbesondere die Bedingungen der DENIC eG (www.denic.de).

(2) Durch Verträge mit der jeweiligen Vergabestelle wird ausschließlich der Kunde berechtigt und verpflichtet. Classymade hat auf die Verfügbarkeit bei der Domain-Vergabe keinen Einfluss und übernimmt keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten und delegierten Domains verfügbar oder frei von Rechten Dritter sind.

(3) Der Kunde stellt Classymade von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die auf einer rechtswidrigen Verwendung einer von Classymade für ihn registrierten Domain beruhen. Dies gilt nicht, soweit der Kunde die Rechtswidrigkeit weder kannte noch kennen musste.

(4) Bei einer Account-Sperre oder Kündigung des Vertragsverhältnisses werden Domains des Kunden – über die Vertragspartner – an die Registrierungsstelle zurückgegeben (insbesondere mittels TRANSIT- oder CLOSE-Auftrag), sofern der Kunde nicht zuvor einen Providerwechsel veranlasst hat.

§ 9 Software-Lizenzen, kostenfreie Software, Werbung

(1) An entgeltlich überlassener Software erhält der Kunde mit vollständiger Bezahlung der Vergütung – vorbehaltlich abweichender vertraglicher Regelungen – ein nicht ausschließliches, zeitlich auf die Vertragsdauer beschränktes, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Nutzungsrecht für den vertraglich vereinbarten Zweck. § 5 (Eigentums- und Rechtevorbehalt) bleibt unberührt.

(2) Classymade ist berechtigt, in entgeltlich oder unentgeltlich überlassener Software Hinweise auf eigene Produkte und Dienstleistungen sowie auf Produkte und Dienstleistungen ihrer Vertragspartner einzublenden (Eigen- und Partnerwerbung). Bei kostenfrei überlassener

Software (insbesondere Free-, Trial- oder Community-Versionen) ist Classymade darüber hinaus berechtigt, sonstige Werbung Dritter einzublenden. Die Einblendung von Werbung erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben, insbesondere des UWG, des TDDDG (vormals TTDSG) und der DSGVO; tracking- oder profilingbasierte Werbung erfolgt nur auf Grundlage einer wirksamen Einwilligung des Endnutzers, soweit eine solche gesetzlich erforderlich ist.

(3) Der Kunde ist nicht berechtigt, Werbeeinblendungen technisch zu unterdrücken, zu verändern oder zu entfernen, sofern dies nicht ausdrücklich durch die Software vorgesehen ist (z. B. durch Erwerb einer werbefreien Lizenz).

(4) Classymade behält sich das Recht vor, Inhalt, Umfang und Frequenz der Werbeeinblendungen nach billigem Ermessen anzupassen, wobei die Funktionsfähigkeit und der Nutzen der Software für den vertraglich vereinbarten Zweck nicht unangemessen beeinträchtigt werden.

§ 10 Mitwirkungs- und Sorgfaltspflichten des Kunden

(1) Der Kunde ist verpflichtet, Zugangsdaten (insbesondere Benutzernamen, Passwörter, API-Tokens) sicher zu verwahren und vor dem Zugriff Dritter zu schützen. Bei Verdacht auf einen unberechtigten Zugriff hat der Kunde Classymade unverzüglich zu informieren.

(2) Der Kunde gewährleistet, dass die von ihm bereitgestellten oder über die Dienste von Classymade verbreiteten Inhalte frei von Rechten Dritter (insbesondere Urheber-, Marken- und Persönlichkeitsrechten) sind und nicht gegen geltendes Recht verstoßen. Pornographische Inhalte, Inhalte mit rechtsradikalem oder nationalsozialistischem Charakter sowie sonstige Inhalte, die gegen die guten Sitten verstoßen, sind unzulässig.

(3) Classymade ist in den Fällen des Absatzes 2 berechtigt, den Zugang zu den betroffenen Inhalten und gegebenenfalls zu den hiermit verbundenen Diensten zu sperren. Der Kunde stellt Classymade von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die auf einer Verletzung der vorstehenden Pflichten beruhen, einschließlich angemessener Kosten der Rechtsverteidigung.

§ 11 Sperrung und Leistungseinstellung bei Zahlungsverzug

(1) Befindet sich der Kunde mit einer fälligen Zahlung länger als 14 Tage nach Mahnung in Verzug oder beläuft sich der offene Betrag auf mehr als ein Monatsentgelt, ist Classymade nach vorheriger Ankündigung in Textform und unter Setzung einer angemessenen Nachfrist berechtigt, den Zugang zu den betroffenen Diensten (insbesondere Hosting, SaaS, Domain-Dienste) ganz oder teilweise zu sperren. Die Pflicht des Kunden zur Zahlung der vereinbarten Vergütung bleibt für die Dauer der Sperre unberührt.

(2) Beahlt der Kunde innerhalb der Nachfrist nicht, ist Classymade berechtigt, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen und die Dienste sowie deren Betrieb endgültig einzustellen. § 5 bleibt unberührt.

(3) Die mit der Sperrung und Wiederfreischaltung verbundenen Kosten sind vom Kunden zu tragen, sofern er die Sperre zu vertreten hat. Classymade ist berechtigt, die Wiederfreischaltung von der vollständigen Zahlung des offenen Betrages einschließlich Verzugszinsen, Mahnkosten und einer angemessenen Wiederfreischaltungsgebühr (im Regelfall 25,00 EUR netto) abhängig zu machen; dem Kunden bleibt der Nachweis geringerer Kosten unbenommen.

(4) Die Geltendmachung weitergehender Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, bleibt vorbehalten.

§ 12 Mängelhaftung (Gewährleistung)

(1) Es gelten die gesetzlichen Vorschriften zur Mängelhaftung, soweit in diesen AGB oder im Einzelvertrag nichts Abweichendes geregelt ist.

(2) Bei Verträgen mit Unternehmern beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche – mit Ausnahme von Schadensersatzansprüchen sowie Ansprüchen aus Bauwerken oder Sachen, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet wurden – ein Jahr ab gesetzlichem Verjährungsbeginn. Gegenüber Verbrauchern gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.

(3) Mängelrügen und sonstige Beanstandungen sind unverzüglich nach Entdeckung in Textform zu erheben. Im kaufmännischen Verkehr gelten ergänzend §§ 377, 378 HGB.

(4) Gewährleistungsansprüche stehen nur dem unmittelbaren Vertragspartner zu und sind – außer gegenüber Verbrauchern – nicht abtretbar.

§ 13 Haftung

(1) Classymade haftet uneingeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung von Classymade, ihrer gesetzlichen Vertreter oder ihrer Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für Schäden, die von der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz erfasst werden.

(2) Classymade haftet ferner uneingeschränkt für Schäden, die auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von Classymade, ihrer gesetzlichen Vertreter oder leitenden Angestellten beruhen sowie für die Verletzung garantierter Beschaffenheitsmerkmale.

(3) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf, haftet Classymade auch bei einfacher Fahrlässigkeit, jedoch der Höhe nach begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, höchstens jedoch auf das vom Kunden für den jeweiligen Vertrag zu zahlende Jahresentgelt.

(4) Eine darüberhinausgehende Haftung ist – unabhängig vom Rechtsgrund – ausgeschlossen. Classymade haftet insbesondere nicht für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, mittelbare Schäden, Folgeschäden sowie sonstige Vermögensschäden des Kunden.

(5) Bei Datenverlust haftet Classymade nur für den Aufwand, der bei ordnungsgemäßer und regelmäßiger Datensicherung durch den Kunden für die Wiederherstellung der Daten erforderlich gewesen wäre. Der Kunde ist verpflichtet, regelmäßig eigene Datensicherungen vorzunehmen, sofern Classymade nicht ausdrücklich vertraglich mit der Datensicherung beauftragt wurde.

(6) Soweit die Haftung von Classymade ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung ihrer Mitarbeiter, gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

§ 14 Datenschutz

(1) Classymade verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden im Rahmen der Vertragsdurchführung nach Maßgabe der DSGVO und des BDSG. Einzelheiten zur Datenverarbeitung ergeben sich aus der jeweils gültigen Datenschutzerklärung von Classymade, abrufbar unter <https://www.classymade.de/datenschutz>.

(2) Soweit Classymade im Auftrag des Kunden personenbezogene Daten verarbeitet (Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO), schließen die Parteien hierzu eine gesonderte Vereinbarung in Textform ab.

(3) Classymade nimmt eine Sicherung von Speicherinhalten des Kunden (Websites, Datenbanken, Skripte etc.) nur nach gesonderter Vereinbarung vor. Der Kunde ist verpflichtet, eigene Sicherungskopien aller von ihm bereitgestellten Inhalte und Daten zu unterhalten.

(4) Dem Kunden ist bewusst, dass es bei an das Internet angeschlossenen Systemen einschließlich des E-Mail-Betriebs trotz angemessener Sicherheitsvorkehrungen nach dem Stand der Technik keine vollständige Datensicherheit geben kann.

§ 15 Vertraulichkeit

(1) Die Parteien verpflichten sich, sämtliche im Rahmen der Vertragsanbahnung und -durchführung erlangten vertraulichen Informationen der jeweils anderen Partei vertraulich zu behandeln und nur für Zwecke des Vertrages zu verwenden. Diese Pflicht gilt auch für drei Jahre nach Beendigung des Vertrages fort.

(2) Die Vertraulichkeitspflicht gilt nicht für Informationen, die (a) öffentlich bekannt sind oder werden, ohne dass dies auf einer Pflichtverletzung beruht, (b) der empfangenden Partei bereits vor dem Empfang rechtmäßig bekannt waren, (c) auf Grundlage rechtlicher oder behördlicher Pflichten offengelegt werden müssen.

§ 16 Vertragslaufzeit, Kündigung

(1) Soweit nicht abweichend vereinbart, beträgt die Mindestvertragslaufzeit für laufende Leistungen (insbesondere Hosting, SaaS) zwölf Monate. Der Vertrag verlängert sich jeweils um weitere zwölf Monate, sofern er nicht mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der jeweiligen Laufzeit gekündigt wird. Gegenüber Verbrauchern verlängert sich der Vertrag abweichend hiervon auf unbestimmte Zeit und kann von beiden Seiten mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden (§ 309 Nr. 9 BGB).

(2) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt für Classymade insbesondere in den in § 11 genannten Fällen sowie bei einem schwerwiegenden Verstoß des Kunden gegen § 10 vor.

(3) Kündigungen bedürfen der Textform.

§ 17 Aufrechnung, Zurückbehaltung

Der Kunde kann gegenüber Forderungen von Classymade nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen aufrechnen. Ein Zurückbehaltungsrecht steht dem Kunden nur insoweit zu, als sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht. Die Rechte des Verbrauchers nach § 309 Nr. 2, Nr. 3 BGB bleiben unberührt.

§ 18 Verbraucherinformationen, Streitbeilegung

(1) Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> abrufbar ist. Classymade ist nicht verpflichtet und nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG) teilzunehmen.

(2) Verbraucher haben bei Verträgen, die im Wege des Fernabsatzes geschlossen werden, das in der gesetzlichen Widerrufsbelehrung näher beschriebene Widerrufsrecht. Auf eventuelle Ausnahmen vom Widerrufsrecht (z. B. nach § 312g Abs. 2 BGB für digitale Inhalte und Dienstleistungen) wird gesondert hingewiesen.

§ 19 Schlussbestimmungen

(1) Auf sämtliche Rechtsverhältnisse zwischen Classymade und dem Kunden findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG) Anwendung. Bei Verbrauchern, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen Staat haben, bleiben zwingende Verbraucherschutzbestimmungen dieses Staates unberührt.

(2) Vertragssprache ist – soweit zulässig – ausschließlich Deutsch. Vertrags- und Rechnungswährung ist der Euro (€).

(3) Erfüllungsort für sämtliche Leistungen ist – außer gegenüber Verbrauchern – der Sitz von Classymade. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis der Sitz von Classymade. Classymade ist berechtigt, auch am Sitz des Kunden zu klagen.

(4) Änderungen dieser AGB werden dem Kunden mindestens sechs Wochen vor ihrem geplanten Inkrafttreten in Textform angekündigt. Gegenüber Unternehmern gelten die Änderungen als angenommen, wenn der Kunde nicht innerhalb von sechs Wochen ab Zugang der Änderungsmitteilung in Textform widerspricht; auf diese Rechtsfolge wird in der Änderungsmitteilung gesondert hingewiesen. Im Falle eines Widerspruchs ist Classymade

berechtigt, das Vertragsverhältnis zum geplanten Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderung außerordentlich zu kündigen.

(5) Gegenüber Verbrauchern werden Änderungen dieser AGB nur wirksam, wenn der Verbraucher der jeweiligen Änderung ausdrücklich in Textform zustimmt. Ohne ausdrückliche Zustimmung gelten die bisherigen Vertragsbedingungen unverändert fort. Classymade kann das Vertragsverhältnis in diesem Fall unter Einhaltung der vereinbarten oder gesetzlichen Kündigungsfrist beenden. Im Übrigen bedürfen Vertragsänderungen der Textform.

(6) Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

Taunusstein, 01.01.2022

Classymade GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Korhan Ekinci